

[ISW: Russland versucht, sich an die Fähigkeiten der ukrainischen Luftabwehr anzupassen](#)

09.01.2024

Die russischen Besatzungstruppen versuchen, sich an die aktuellen Fähigkeiten des ukrainischen Luftschutzes anzupassen. In diesem Zusammenhang sind die Lieferungen von Luftabwehrsystemen und Raketen durch westliche Verbündete für die Verteidigung der Ukraine von entscheidender Bedeutung. Dies erklärten Analysten des in den USA ansässigen Institute for the Study of War (ISW).

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Besatzungstruppen versuchen, sich an die aktuellen Fähigkeiten des ukrainischen Luftschutzes anzupassen. In diesem Zusammenhang sind die Lieferungen von Luftabwehrsystemen und Raketen durch westliche Verbündete für die Verteidigung der Ukraine von entscheidender Bedeutung. Dies erklärten Analysten des in den USA ansässigen Institute for the Study of War (ISW).

Die Experten stellen fest, dass sich die russischen und ukrainischen Streitkräfte einen taktischen und technologischen Wettlauf bei der Planung von Offensiv- und Defensivoperationen liefern. Beide Seiten experimentieren ständig und passen ihre Langstreckenangriffe und die Verbesserung der Luftabwehr an.

Westliche Luftabwehrsysteme und die kurz- bis mittelfristige Lieferung von Luftabwehrsystemen an die Ukraine sind für den Schutz der wachsenden ukrainischen Rüstungsindustrie unerlässlich. ISW erinnerte daran, dass Russland weiterhin Angriffe auf ukrainische Industrieanlagen durchführt.

Zuvor hatte der ISW erklärt, die ukrainischen Streitkräfte führten eine mehrtägige Kampagne durch, um russische Militäreinrichtungen auf der vorübergehend besetzten Krim zu treffen, und hätten bereits mehrere Ziele in verschiedenen Gebieten der Halbinsel erfolgreich angegriffen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 193

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.